

Checkliste

Was muss ich zur Einkommensteuerberatung zur Verfügung stellen:

Lohnsteuerservice

ver.di

Erste Beratung - es werden persönliche Grunddaten benötigt:

- Identifikationsnummern (11-stellig) auch von Ehepartnern
- Personalausweise (o.ä.) je von beiden Ehepartnern und Kindern über 18 Jahren oder Kopien davon
- Datum der Heirat, Trennung, Scheidung, dauernde Trennung, Tod der Ehepartner*in, ggf. Sterbeurkunde
- Bankverbindung (IBAN)
- Unterschiedene Einverständniserklärung (von beiden Ehepartnern und Kindern über 18 Jahren)
- Behindertennachweise ab einem GDB von 20, auch von Ehepartnern
- Letzen Einkommensteuerbescheid

Grunddaten und Ausgaben für Kinder

- Geburtsdatum, Identifikationsnummer, zust. Familienkasse
- Bei getrenntlebenden Eltern – Name, Anschrift und Geburtsdatum des anderen Elternteils
- Behindertennachweis
- Rechnungen + Zahlbelege Kinderbetreuungskosten
- Bei Kindern über 18 Jahre: Schul-/ Ausbildungs-/Immatrikulationsnachweise, ggf. abweichende Adresse
- Schulgeld (anerkannte Ersatzschulen)
- Elektr. Lohnsteuerbescheinigungen kindergeldberechtigter Kinder
- Für Kinder gezahlte Kranken- und Pflegeversicherungen

Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Arbeitsverhältnisses

- Alle elektr. Lohnsteuerbescheinigungen des jeweiligen Steuerjahres
- Nachweise über Lohnersatzleistungen wie Krankengeld, ALG 1, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, Übergangsgeld, Konkursausfallgeld, Altersteilzeitbeträge usw.
- Nachweis über gezahlte vermögenswirksame Leistungen
- Fahrten Wohnung <-> Arbeitsstätte (Entfernung, Anzahl, Tage im Homeoffice, Kurzarbeit), ggf. ÖPNV-Belege
- Adresse regelmäßig aufgesuchter Arbeitsort
- Auswärtstätigkeit, Zeitraum, Ort, Abwesenheitszeit > über 8h, An- und Abreisetage, ganze Tage, Kosten für Übernachtung, Fahrkosten, Reisenebenkosten, Erstattungen vom Arbeitgeber/Agentur für Arbeit u. a., bei vielen Reisen bitte eine zusammenfassende Auflistung mitbringen, Arbeitgeberbescheinigungen bei Berufskraftfahrern
- Gewerkschaftsbeiträge (ver.di – telefonisch beim Bezirk anfordern oder unter meine.verdi.de holen, GUV/Fakulta)
- Arbeitsmittel, bei großer Anzahl bitte eine zusammenfassende Auflistung mitbringen (beruflicher Anteil) mit Belegen
- Belege für Fachliteratur
- Aufstellung für Telefon- und Internetgebühren bei (anteiliger) beruflicher Nutzung
- Belege für Berufsbekleidung Anschaffung/ Reinigung
- Fortbildungskosten (Seminargebühren, Arbeitsmittel, Reise- und Reisenebenkosten) /Zweitstudium
- Kosten für eine doppelte Haushaltsführung, Beginn und ggf. Ende des Zweitmietverhältnisses, alle Kosten der Zweitwohnung, Heimfahrten (Auflistung)
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg oder einer Dienstreise
- (anteilige) Kosten für ein Arbeitszimmer, Raumgrundriss qm
- Bewerbungskosten (Fahrten zum Vorstellungsgespräch, Bewerbungsmappen usw.)
- Beruflich bedingte Umzugskosten

- Beruflicher Anteil von Versicherungen (z.B. Rechtsschutz-Unfallversicherung - bitte eine aktuelle Beitragsübersicht dieser Versicherungen vom Versicherer mitbringen)

Weitere mögliche Einnahmen

- Gesetzliche Renten – Information über die Meldung an die Finanzverwaltung (Versichertenrente/ Hinterbliebenenrente) (beim Rentenversicherer telefonisch oder im Internet anfordern)
- Weitere Renten – Nachweise über Zahlungen und Besteuerungsanteile (ZVK, Riester-Rente, Betriegl. Altersvorsorge, Rürup-Rente, Priv. Rente. Beim Rentenversicherer anfordern)
- alle Steuerbescheinigungen für Kapitaleinkünfte
- Nachweise über Aufwandsentschädigungen im Ehrenamt

Absetzbare Kosten

- Bescheinigung(en) über Riester Renten-Verträge (§92)
- Bescheinigung(en) über Einzahlungen in Rürup Renten - Verträge
- Nachweise der Krankenkassen über gezahlte (Zusatz-) Beiträge oder Bonusleistungen
- Bescheinigungen privater Krankenkassen über gezahlte KV-/PV-Beiträge
- Weitere private Versicherungen nur, wenn 1.900/3.800€ (Ledige/Verheirate) nicht durch KV-/PV-Beiträge überschritten werden
- Nachweise über Spenden und Mitgliedsbeiträge (z. B. Parteien)
- Kosten für eine Erstausbildung (Seminargebühren, Arbeitsmittel, Reise- und Reisenebenkosten)
- Unterhalt an den getrennten/geschiedenen Partner (auch KV-/PV-Beiträge)
- Nachweise über Pflege- und Heimkosten (Pflegebedürftigkeit)
- Unterstützungsleistungen im In- und Ausland, (Name, Adresse, Identifikationsnummer, Verwandtschaftsgrad, Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person) und Nachweis der Zahlungen
- Nachweis bei Anspruch auf Hinterbliebenen-Pauschbetrag
- Krankheitskosten (ärztlich verordnet, Behandlungskosten, Zuzahlungen Arzneimittel, Krankenhaus, Kurkosten, Brille, Zahnersatz, Hörgerät usw.) auch für Kinder, Nachweis von Erstattungen, bei vielen Einzelposten bitte eine zusammenfassende Auflistung mitbringen, bei Medikamenten z. B. Jahresübersicht von der Apotheke
- Fahrtkosten für oben genanntes, bei vielen Fahrten, z. B. Besuch vieler verschiedener Arztpraxen bitte eine zusammenfassende Auflistung mitbringen (Bestätigung des behandelten Arztes, Krankenhauses)
- Fahrtenbuch für private Fahrten des Behinderten
- Beerdigungskosten, wenn die Kosten höher sind als der Erbteil
- Wiederbeschaffungskosten nach Flut, Brand o.ä.
- letzte zugewandene Hausgeld- / Nebenkostenabrechnung vom Vermieter
- Handwerkerrechnungen / Dienstleister mit ausgewiesener Arbeitsleistung (haushaltsnah)
- Rechnung(en) einer Haushaltshilfe
- Steuerberatungskosten (Rechnung mitbringen)
- Steuervorauszahlungen (letzten Vorauszahlungsbescheid/e mitbringen)
- Bescheid über einen Verlustvortrag

Achtung bei Abgabepflicht: Ende der Abgabefrist der Steuererklärung am 31. Juli!!!
Bei späterer Abgabe kann das Finanzamt Verspätungszuschläge verhängen.

